



Kepler-Gau im Schwäbischen Chorverband e.V.

Angelika Puritscher

- Präsidentin -

Schillerstr. 56 ▪ 71277 Rutesheim

Tel. 07152/4508952 ▪ Mail: angelika.puritscher@kepler-gau.de ▪ www.kepler-gau.de

Arbeitstagung Keplergau 2011

Ort: Leonberg-Eltingen

Tag: Samstag, 29.01.2011

Zeit: 14.00 – 17.00 Uhr

AGENDA

TOP 1 – Erfahrungsaustausch der Vereine

TOP 2 – Jahresprogramm 2011/2012

TOP 3 – Vorbereitung Gautag 2011 in Verbindung mit dem Ehrungsnachmittag

TOP 4 – Informationen aus der Chorjugend

TOP 5 – Informationen des S-Chorverbandes

Pause

TOP 6 – Rückblick Chortage 2010

Was war gut?

Was war schlecht?

TOP 7 – Ausblick Chortage 2013

Anregungen / Ideen

Anlagen:

Förderungen der Jugendarbeit

Seminarangebote

Leitbildentwicklung

Versicherungen / Beiträge



TOP 1 – Erfahrungsaustausch der Vereine

„Tue Gutes und rede darüber“

- Was läuft gut? / Gelungene Projekte oder Themen
- Was läuft nicht zufriedenstellend? / Welche Probleme gibt es?

TOP 2 – Jahresprogramm 2011/2012

- **19.02.2011** - 14 – 17 Uhr Vizechorleiterkurs Keplergau in Gebersheim
- **12.03.2011** - 16 – 18 Uhr Stimmbildungsangebot (Frauen) Keplergau in Gebersheim
- **19.03.2011** - 13.30 Uhr Gautag mit Ehrungsnachmittag Keplergau in Friolzheim
- **09.04.2011** - 16 – 18 Uhr Stimmbildungsangebot (Männer) Keplergau in Gebersheim
- **16.04.2011** – 16 – 18 Uhr Chorleiterstammtisch Keplergau im Brauhaus Sacher, Leonberg
- 21.05.2011 - 10 – 13 Uhr Chorverbandstag SCV in Leonberg (Hotel Amber)
- 09.07.2011 – Landesmusikfestival in Pfullingen (SCV)
- **23./24.07.2011** – Seminarangebot „Pressearbeit“ mit Konzertbesuch „Operngala“
- **16./17.09.2011** – Seminarangebot „Zukunft schaffen“
- 22.-25.09.2011 – Chor com in Dortmund. Messe für Chorleiter, www.chor.com
- Sept/Okt - Besuch Cannstatter Wasen, gesponserte Veranstaltung für SCV (7 €)
- **14.10.2011** - Mäulesmühle „Quantensprung“, Sonderveranstaltung für KG (35 €)
- **05.-14.11.2011** - Schiffsreise (Konzertreise) Bamberg bis Amsterdam, Chöre oder Einzelteilnehmer (Angebot Keplergau: All inclusive ab 1.099 €)

- 07.06.2012 - 10.06.2012 – Deutsches Chorfest in Frankfurt, www.deutscher-chorverband.de (Frühbucherrabatt 30 % bis 06.06.2011)

Konzert- und Veranstaltungstermine / Kommunikationsstrukturen

Jahresprogramm 2011 - bitte melden!

zur Veröffentlichung auf der Homepage und zur Aufnahme in den Newsletter. Auf diese Weise informieren Sie Ihre Fans im Umfeld.

Ihre Konzerttermine können Sie als Gauchöre auf der Homepage des Schwäbischen Chorverbandes selbst veröffentlichen und Ihr Profil hinterlegen.

Login Ihre Mitgliedsnummer + 00 z.B. 260900200,

Passwort: neuesPasswort (bitte Schreibweise beachten: ein Wort)

Kommunikation innerhalb der Verbände per E-Mail, künftig auch Direktmail vom SCV an Vorstandsmitglieder.



TOP 3 – Vorbereitung Gautag 2011 in Verbindung mit dem Ehrungsnachmittag

Tag: Samstag, 19.03.2011
Ort: Festhalle Frielzheim
Beginn: 13.30 Uhr Gautag / 16.00 Uhr Ehrungsnachmittag

Wahlen (jeweils auf 2 Jahre):
Präsidentin (Erstwahl bei außerord. Gautag 2010)
Schriftführerin
Chorleiter
2 Beiräte (Ausscheiden Sigrid Döffinger, Rainer Sigle)

Anträge / Meldungen 2011

- Bestandsmeldungen zum 31.12.2010 an Rainer Venturini bis KW 6/2011
- Ehrungsanträge bis KW 6/2011

10 / 20 Jahre (nur Jugend)
40, 50, 60, 65, 70, 75 Jahre
SCV/DCV
Grundsätzlich gilt: Ehrungsanträge
online über www.s-chorverband.de/ehrunge.
Hierzu tragen Sie Ihre
Mitgliedsnummer ein und das
Passwort: ehrunge.

25 Jahre Ehrung durch Keplergau



Eine Ehrung bei Ihrer Mitgliederversammlung durch das Gaupräsidium bzw. S-Chorverband entfällt, da alle Ehrungen an dem dafür vorgesehenen feierlichen Ehrungsnachmittag im März vorgenommen werden.

Adressen der zu Ehrenden bezüglich einer persönlichen Einladung mitteilen.

TOP 4 – Informationen Chorjugend

- Stimmbildungsangebote auch für Kinder- und Jugendchöre
- Backstageführung / Musicalbesuch „Tanz der Vampire“
- Ferienangebote z.B. Herbstferien „Chorcamp / Singecamp“ mit anschließender Aufführung (Bsp. SINGEN 01-2011, S. 27 „Musicalprojekt in Bondorf“)
- Projektchor Keplergau
- 10.07.2011 - Kinder- und Jugendtage der Stadt Leonberg (Auftrittsmöglichkeit)
- 2012 - Pop-Oratorium „10 Gebote“ (02/2012 München und Mannheim)



TOP 5 – Informationen des S-Chorverbandes

- a) Familienreferat
= Weiterentwicklung, statt Frauenreferentin. Chorische und organisatorische Aufgaben (Frauen/Männer/Kinder). Jeder Chorverband / Verein sollte einen Familienreferenten benennen. Treffen der Familienreferenten am 05.02.2011 in Güglingen, ggf. Vorabendanreise
- b) GEMA-Vertrag
Globaler Vertrag ist Ende 2010 ausgelaufen. Neue Vertragsverhandlungen werden derzeit durch RA Heieck geführt (gestiegene Kosten 5,9 %, Erhöhung um 3 % im Übergangsjahr). Für Vereine ändert sich vorerst bis 2011 nichts. Gesellige Veranstaltungen sollen inkludiert werden. Bei Rechnungstellung für Anschlussveranstaltungen an Konzerte nicht an GEMA bezahlen, sondern grundsätzlich an SCV einsenden. Eine GEMA-Meldung verpflichtet nicht automatisch zur Zahlung.
- c) Versicherungen / Beiträge
Seit 01.08.2010 Rundum-Schutzvertrag (Haftpflicht über 5 Mio ARAG)
Anlage: Doppelblatt Versicherungen / Beiträge SCV
- d) Neue Konzeption für Aus- und Weiterbildungsangebote
Mehr zentrale Veranstaltungen. Organisation liegt auf Gauebene
- e) Entwicklung eines Leitbildes SCV
Erarbeitung durch Gaupräsidium und 4 Chöre
Anlage: Fragen zur Erstellung eines Leitbildes
Beachte: Artikel in SINGEN 01-2011, S. 4, 5
- c/e) Zur internen Erhebung und zur Orientierung unserer Keplergau-Chöre:
Abfrage: Vereinsbeiträge „Wie finanzieren sich unsere Vereine?“
Beachte: Artikel in SINGEN 01-2011, S. 13 „Chorarbeit kann und muss sich rechnen“
- Chorleiterhonorar (Jahreshonorar für Chorprobenbetrieb)
Anzahl Chorproben / Stunden
Anzahl Vereinsmitglieder (Erwachsene / Jugendliche / Fördermitglieder)
Beiträge Aktive: Erwachsene / Beiträge Kinder/Jugendliche
Beiträge Fördermitglieder
Einnahmen aus Wirtschaftsbetrieb (Pacht / Festle / Sonstige)

Wichtige Termine SCV und wichtige Downloads vom SCV und DCV

- 15.01. Anmeldung Ausbildung Musiklotsen
31.01. Anträge auf Dauerkooperationen, ab 2011 jährlicher Folgeantrag (bis 15.02.)
31.03. Zuschussanträge für Konzerte, Noten, Instrumente
15.05. Antrag auf Verleihung der Zelter-Plakette im Folgejahr
Okt. Anmeldung Musik-Mentoren-Lehrgang
15.12. Antrag Verleihung Conradin-Kreutzer-Tafel im Folgejahr

Beachte: SINGEN 01-2011, S. 11,12 / Fortbildungen S. 16, 17



Förderung der Jugendarbeit als oberstes Ziel! - Nutzen Sie alle Möglichkeiten

Auszüge aus der Homepage www.s-chorverband.de

„Der goldene Schlüssel“ soll Jugend- und Nachwuchsarbeit im SCV fördern

Die Förderung der Jugend- und Nachwuchsarbeit ist die wichtigste Aufgabe der Chorjugend. Sie ist auch hauptsächlicher Satzungszweck der Stiftung „Chorjugend im Schwäbischen Chorverband“. Beide müssen und wollen sich in doppelter Weise engagieren; es gilt, Vereine zu motivieren, die bereits Jugend- und Nachwuchsarbeit leisten, eben aber auch solche, die noch keinen Kinder- und Jugendchor haben.

Mit diesem Ziel haben Gaby Knorpp und Barbara Weiß das Projekt „Der goldene Schlüssel“ entwickelt. Die Stiftung „Jugendarbeit im SCV“ richtet zusammen mit der Chorjugend im SCV das Projekt aus und stellt die dafür erforderlichen, finanziellen Mittel zur Verfügung.

Die Chorjugend im SCV und die Stiftung „Jugendarbeit im SCV“ schlagen vor, Vereine auszuzeichnen und zu fördern, die

- keinen Kinder- oder Jugendchor haben, aber Nachwuchsarbeit betreiben,
- Kinder- und/oder Jugendchöre haben und hier besondere Arbeit leisten

Bewerbung:

Bis 15. Februar eines Jahres für das Vorjahr

Der Antrag muss enthalten: Projektbeschreibung mit Belegen wie Zeitungsartikel, Programme, Berichte, Fotos, CD's usw. Evaluation (Erfolge, erreichte Veränderungen, Scheitern von Ideen), Finanzierung, andere Fördermittel (Chorverband /Stadt/Gemeinde usw.), Ausblick auf zukünftiges Vorgehen.

Jury:

Zwei Mitglieder des Jugendvorstandes der Chorjugend im Schwäbischen Chorverband, ein Vorstandsmitglied der Stiftung „Jugendarbeit im Schwäbischen Chorverband“

Die Preisträger werden auf der Homepage und in SINGEN vorgestellt.

Preise/Förderung:

Zuschuss für Probenwochenende, Übernahme von Fortbildungskosten des Chorleiters, Zuschuss für Noten.

Angebote für:

Vereine mit Kinder- und/oder Jugendchor

Vereine ohne Kinder- und Jugendchor

- Angebote für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren
- kontinuierlich
- genaue Zielformulierung
- Ansprache von neuen Zielgruppen
- Öffentlichkeitsarbeit
- auch überfachliche Angebote
- Überprüfung/Evaluation
- Elternarbeit soweit möglich
- nachhaltig

Preise/Förderung:

Zuschuss bis € 400,00 und Beratung bei evtl. Aufbau einer chorischen Gruppe. Ein Rechtsanspruch auf Verleihung und Förderung besteht nicht.



Musiklotsen

Ausbildung zur Musiklotsin/zum Musiklotsen für Schülerinnen und Schüler der Haupt- und Werkrealschulen

In Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport hat die Landesmusikjugend dieses Pilotprojekt gestartet, um für HauptschülerInnen eine der Musikmentoren-ausbildung für Realschüler und Gymnasiasten entsprechende Qualifikation anzubieten. Das Projekt wurde zuvor vom Schwäbischen Chorverband als Chorlotsenausbildung erdacht und erprobt und steht jetzt allen Verbänden offen. Die Ausbildung führt die Teilnehmer zu der Möglichkeit, in den Schulen verantwortlich die musikalisch-chorische Arbeit zu unterstützen.

Neben musikalischen Inhalten gehören die Bereiche Spielepädagogik, Bewegung sowie Führung und Rhetorik zum Unterrichtsstoff. Nach der Prüfung erhalten die Teilnehmer eine Urkunde des Ministeriums.

Vorraussetzung

- Alter: Die Schüler müssen zu Beginn der Ausbildung 13 Jahre alt sein
- Die Schüler sollten ein Instrument spielen können (einfache Anforderungen)
- Der Schüler sollte zwei Paten haben, einen aus der Schule und einen aus dem Verein. Von diesen wird er vor Ort betreut.
- Dauer: Kompaktkurs, 1 Woche, 07.-11. Februar 2011, wahlweise: Jugendherberge Murrhardt oder Akademie Staufen
- Lehrgangsleitung: Barbara Weiß
Annika Mock
- Eigenanteil: € 100,00 (Lehrgangsgebühr, All-Inclusive)
Für die Anfahrt ist jeder selbst verantwortlich, Anfahrtskosten extra.

Ausbildungsinhalte

Ausbildungsinhalte

- Rhythmusschulung
- Umgang mit der Stimme
- Gehörbildung
- Erste Grundlagen des Dirigierens
- Spielepädagogik
- Bewegung
- Führung und Rhetorik

Da die Musiklotsen erst seit diesem Jahr verbandsübergreifend organisiert sind, hier exemplarisch der Stundenplan der Chorlotsenausbildung.

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Block 1	Gruppenspiele, Kennen lernen	Ich nehme die Zügel in die Hand!	Verein - wie funktioniert das?	Ich leite eine Singegruppe!	Proben zur Schlussfeier
Block 2	Musik hören und verstehen	Ich leite eine Gruppe!	Singen und Stimmbildung	Ich bewege mich zur Musik!	Schlussfeier mit Eltern, Schul- und Chorpaten
Block 3	Gruppenspiele, Musik machen	Wir machen Musik, wir leiten Musik	Wir machen Musik, wir leiten Musik	Besuch einer Chorprobe	

Singepaten - neue Partner für die Vereine

Die Stiftung "Singen mit Kindern" bietet seit Herbst 2007 für erwachsene Musikliebhaber die kostenlose Ausbildung zu Singepaten an. Die Singepaten gehen in die Kindergärten um dort mit den Kindern zu singen und musizieren.

In der Ausbildung viele nützliche Tipps für die musikalische und vor allem vokale Arbeit mit Kindern. Auch für das bessere Kennenlernen der eigenen Stimme bleibt Zeit.

Voraussetzung für die Ausbildung ist, dass man sich gerne mit Kindern im Vorschulalter zusammenfindet, Kinder gut ansprechen kann und mit ihnen gerne gemeinsam singt. Wünschenswert wären einige Fähigkeiten auf einem Instrument und ein Volks- und Kinderliederrepertoire.

Mehr Informationen finden Sie auf der [Seite der Stiftung "Singen mit Kindern"](#).

Ziel: FELIX für Kindergärten



Kepler-Gau im Schwäbischen Chorverband e.V.

Angelika Puritscher
- Präsidentin -
Schillerstr. 56 ▪ 71277 Rutesheim
Tel. 07152/4508952 ▪ Mail: angelika.puritscher@kepler-gau.de ▪ www.kepler-gau.de

Schwäbischer Chorverband

Singen und Stimme Chorpraxis Vereinsführung

im SpOrt Stuttgart, Fritz-Walter-Weg 19, 70372 Stuttgart, Tel.: 0711/ 46 36 81 und 2 80 77 -799
Fax: 0711/48 74 73, E-Mail: info@s-chorverband.de, Homepage: www.s-chorverband.de

In Kooperation mit dem Keplergau

Ein Intensiv-Workshop mit Konzertbesuch

- Termin:** 23. und 24. Juli 2011
Dauer: am Samstag von 14.00 bis ca. 22.30 Uhr,
am Sonntag von 9.30 – 16.30 Uhr
Konzert: Operngala der Kai-Müller-Chöre in der Liederhalle Stuttgart
Ort: am Samstag in Stuttgart, am Sonntag in Leonberg
Dozenten: Sabine Eberspächer, Wolfgang Layer
Verantwortlicher: Wolfgang Oberndorfer
Kursgebühr: €90,00- incl. Verpflegung und Eintrittskarte
Zielgruppe: Pressereferenten der Vereine und der Chorverbände/Gaue
und Jeden, den es interessiert
Min./ Max. Teilnehmerzahl: 10 / 30
Anmeldung: spätestens bis 01.07.2011
bei SCV- Geschäftsstelle:
Im Haus SpOrt, Fritz-Walter-Weg 19, 70372 Stuttgart
Fax: 0711/48 74 73, E-Mail: info@s-chorverband.de,
Homepage: www.s-chorverband.de

Inhalte:

Wenn man über ein Vereinskonzert schreibt - egal ob als Pressereferent des jeweiligen Chorverbands oder als Pressereferent des Vereins (in diesem Fall also über die eigenen Leistung berichtet) - gilt es nicht nur, viele Dinge zu bedenken, sondern auch auf zahlreiche Erwartungen Rücksicht zu nehmen. Ein verdammt schwerer Spagat! Wichtig ist es aber auch, ehrlich zu sein und keine pseudomusikwissenschaftlichen Kenntnisse vorzutäuschen.

Der Workshop arbeitet mit zwei Dozenten, die abwechselnd den Part der „Betroffenen“ (Chormitglied, Vorstand, Chorleiter/in) und den der neutralen Zuhörer übernehmen. Der Rezensent sitzt – wie gesagt – zwischen beiden Stühlen.

Ein gemeinsamer Konzertbesuch am Samstag gibt die Möglichkeit, die erworbenen theoretischen Kenntnisse noch in der Nacht und am nächsten Morgen umzusetzen, was der normalen Alltagssituation entspricht. So können alle Workshopteilnehmer bereits während des Konzerts ihre Notizen zu Papier bringen und noch in der Nacht oder am nächsten Vormittag ausführen.



Kepler-Gau im Schwäbischen Chorverband e.V.

Angelika Puritscher
- Präsidentin -
Schillerstr. 56 ▪ 71277 Rutesheim
Tel. 07152/4508952 ▪ Mail: angelika.puritscher@kepler-gau.de ▪ www.kepler-gau.de

Schwäbischer Chorverband

Singen und Stimme Chorpraxis Vereinsführung

im SpOrt Stuttgart, Fritz-Walter-Weg 19, 70372 Stuttgart, Tel.: 0711/ 46 36 81 und 2 80 77 -799
Fax: 0711/48 74 73, E-Mail: info@s-chorverband.de, Homepage: www.s-chorverband.de

„Zukunft schaffen für Vereine“

Vom professionellen Marketing bis zum erfolgreichen musikalischen Auftritt

In Kooperation mit dem Keplergau

Termin: 16. – 17. September 2011
Ort: Keplergau
Seminarbeginn: am Freitag um 18.00 Uhr
Seminarende: am Samstag um 17.00 Uhr
Dozenten: Sigi Bütefisch, Wolfgang Layer, Margarete Hahnel, Wolfgang Oberndorfer
ggf. Verantwortliche aus dem regionalen Chorverband/Gau

Kursgebühr: € 30,00 /Person
Übernachtung: muss der Verein selbst tragen
Zielgruppe: Funktionsträger der Vereine und Chorleiter
Teilnehmer: max. 30 Verantwortliche aus 6 Vereinen
Verantwortlicher: Wolfgang Oberndorfer

Was können Sie erwarten?

Ablauf:

- **Ihr Verein unter der Lupe (3 Stunden)**

Zuerst hören wir Ihnen zu, dann schauen wir gemeinsam genau hin.

Denn wer sich auf den Weg macht, sollte wissen, wo er steht. Vor den Lösungen steht der Ist-Zustand Ihres Vereins.

- **Etwas Theorie (1 Stunde)**

Sie lernen 5 Erfolgsfaktoren kennen, die Ihren Chor entscheidend nach vorne bringen können: **Erfolg = Zukunft = Profil x Qualität x Einsatz x Öffnung x Mut**

- **Praktische Umsetzung (ca. 8 Stunden)**

Was ist das Ziel?

Sie entwickeln Profil

Wollen Sie neue Sängerinnen und Sänger oder lieber normal bleiben? Normal ist heute Fernsehen, Musikberieselung und Chorsterben – aber nicht Chorsingen. Wir suchen und finden individuelle Wege für Ihren Verein: Raus aus der Normalität, hin zum Profil. Sie müssen es dann nur noch zeigen.



Kepler-Gau im Schwäbischen Chorverband e.V.

Angelika Puritscher

- Präsidentin -

Schillerstr. 56 ▪ 71277 Rutesheim

Tel. 07152/4508952 ▪ Mail: angelika.puritscher@kepler-gau.de ▪ www.kepler-gau.de

Sie steigern Ihre Qualität

Möglichkeiten, an der Qualitätsschraube zu drehen gibt es viele: Vereinsführung, Gemeinschaft, Konzerte, Aktionen, Probenarbeit, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit. Wenig Korrektur an der richtigen Stelle bringt oft große Wirkung.

Sie bereiten Ihren Einsatz vor

Auf den Einsatz kommt es an. Das weiß jeder, der singt. Dazu braucht es Engagement, Begeisterung, Leidenschaft. Gegen „Reinzittern“ hilft klare Führung verbunden mit dem Gefühl der Gemeinsamkeit. Wenn es um Einsatz geht, geht es auch immer um Geld – ohne vernünftige Investition kein Gewinn.

Sie öffnen Türen

Es ist oft nur eine Frage der gelungenen Kommunikation, ob es Ihnen gelingt, Brücken zu bauen zwischen Tradition und Moderne, zwischen jung und alt, zwischen verschiedenen Menschen, zwischen Projektchören und Stammchören. Öffnung bedeutet auch Marketing, Werbung- und Öffentlichkeitsarbeit. Sie lernen, wie Sie mit kleinem Budget (aber mit den besseren Ideen) große Wirkung erzielen – mit Drucksachen, Aktionen und auch im Internet.

Sie werden mutig (aber wahrscheinlich sind Sie es schon)

Weil es Spaß macht, die „Vereinsfahne an der Front“ hoch zu halten und nicht an der Wand im Vereinsheim verstauben zu lassen. Weil es Spaß macht, von anderen mutigen „Vereinsfahmenträgern“ zu lernen und sich auszutauschen und ein schönes Wochenende zu verbringen. Und weil zum Erfolg immer auch Mut gehört.

